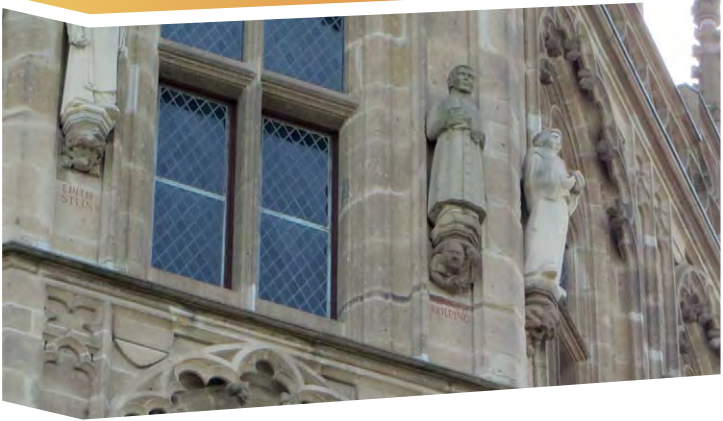


STATION: RATHAUS



Am Rathaus begegnet uns Adolph Kolping unmittelbar. Im vierten Obergeschoss des Rathausturms hat die Stadt Köln dem Gesellenvater ein Denkmal gesetzt und ihn in die Riege der Schutzheiligen der Stadt Köln aufgenommen. Seit dem Baubeginn 1408 steht der Rathausturm für den Stolz und den Einfluss der Bürger in Köln. Über die Jahrhunderte hinweg schmückten zahlreiche Figuren diesen imposanten Turm. Nach seiner fast völligen Zerstörung im 2. Weltkrieg und dem erfolgten Wiederaufbau wurde 1986 ein Konzept für die Figuren am Rathausturm beschlossen.

- Im Erdgeschoss Persönlichkeiten bis zum Ende des Mittelalters
- Im ersten bis dritten Obergeschoss chronologisch aufsteigend für das Ansehen der Stadt bedeutende Persönlichkeiten
- Im vierten Obergeschoss Schutzpatrone und Heilige der Stadt

Die Figur Adolph Kolphings wurde durch seine Stifter (Kölner Dreigestirn der Session 1987, gemeinsam mit Günter Eich, Köln) 1990 übergeben.

Das Rathaus und somit auch der Rat der Stadt Köln stehen besonders für das Wirken Adolph Kolphings als Präses und Generalpräses. In zahlreichen Fragestellungen musste der Gesellenvater sich immer wieder mit den Vertretern des Rates kritisch auseinandersetzen. Sein unerschütterliches Gottvertrauen und seine Beharrlichkeit in der Sache führten meistens zum Erfolg.

Im Spanischen Bau gegenüber dem Historischen Rathaus sind vom 18.9. bis 2.10.2015 die Ausstellungen »Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen« – Adolph Kolping 1813–1865 und »Kolping – verantwortlich leben, solidarisch handeln« – Das Kolpingwerk Deutschland.